

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Definition von Gewalt	17
3	Die Verlobung in St. Domingo	19
3.1	Zusammenfassung	19
3.2	Die Darstellung von Gewalt im Text	20
3.2.1	Der Hass auf die Weißen	20
3.2.2	Licht und Finsternis oder Die Hell-Dunkel-Inszenierung zur Blendung Gustavs	26
3.2.3	Selbsttäuschung durch Projektion und Aneignung aufoktroierten Wissens	35
3.2.4	Zur Lüge verpflichtet	45
3.2.5	Tonis Rettungsstrategie	50
3.2.6	Fokussierung der Thematisierung Gottes	61
3.2.7	Die Befreiung Gustavs: Entfesselung und Ausbruch der Gewalt	63
3.2.8	Abschließende Fokussierung weiterer Aspekte in Bezug auf Entstehung bzw. Auswirkungen von Gewalt in der Erzählung	71
4	Der Findling	75
4.1	Zusammenfassung	75
4.2	Entstehung der Gewalt in der Novelle	76
4.2.1	Die erste Begegnung – Nebeneinander von Abscheu und Mitleid, Nähe und Distanz	78
4.2.2	Enttäuschte Erwartungen – Verbot und Hintergehung als Konfliktlösung	81
4.2.3	Die verheerende Folge einer vermiedenen Erwähnung	85
4.2.4	Der offene Rückfall Nicolos – Wiederaufleben und Zuspitzung des Konflikts	87
4.2.5	Verlästerung des Vaters – hämische Freude am Konflikt	88
4.2.6	Verursachung von Spekulationen und der Aufrechterhaltung falscher Interpretationen durch Wortlosigkeit – Der indirekte Weg zum Konflikt	89

4.2.7	Vermeidung und Versäumnis einer Aussprache – die Teilschuld Elvires	96
4.2.8	Gewaltsames Erzwingen von Liebe durch bewusste Täuschung Elvires	98
4.2.9	Der letzte Schlag gegen den Vater – Missachtung, Auflehnung und Rache	101
4.2.10	Explosion der unterdrückten Aggressionen	104
4.2.11	Abschließende Betrachtungen	106
4.2.11.1	Verschärfung des Dilemmas durch wechselseitiges Aufstacheln	106
4.2.11.2	Versuchte Lenkung durch Erzählerwertungen	108
5	Das Erdbeben in Chili	111
5.1	Zusammenfassung	111
5.2	Entstehung der Gewalt in der Erzählung	112
5.2.1	Kriminalisierung und Sanktionierung einer Liebesbeziehung	113
5.2.2	Errettung der Liebenden durch die Naturgewalt: Das Eingreifen Gottes?	114
5.2.3	Glück und Paradies – Wiederherstellung des natürlichen Urzustandes	117
5.2.4	Rückkehr in die Stadt	123
5.2.5	Aufhetzung der Masse und Anstiftung zum Mord im Namen Gottes	127
5.2.6.1	Ergänzungen zur Ursache der Entstehung der Gewalt	132
5.2.6.2	Wirkung der Gewalt	138
6	Schlussbetrachtungen	145
6.1	Nährböden der Gewalt in den Erzählungen	145
6.1.1	Beeinflussung von Figuren und Handlung durch die Umwelt	145
6.1.1.1	Extremsituationen als Ausgangsbasis	145
6.1.1.2.1	Zufall und Experiment	146
6.1.1.2.2	Die Umschlägigkeit	147
6.1.1.3	Befehlsgewalt der Institutionen Kirche und Staat	147
6.1.2	Durch Figuren geschaffene Gewaltgrundlagen	148
6.1.2.1	Erzeugung von Missverständnissen	148

6.1.2.2	Minderwertigkeit der familiären Bindung	169
6.1.2.3	Entladung gestauter Aggressionen	169
6.1.2.4	Unkritischer Gottesglaube	169
6.1.2.5	Fraglose Einigkeit betreffs geltender Gesetze	169
6.1.2.6	Erzwingung oder Verbot von Zuneigung bzw. Liebe	150
6.2	Funktion der Gewalt in den Erzählungen	150
7	Bibliographie	157
8	Anhang	163